

Nachtlied

(Orig. C dur)

(Goethe.)

Op. 96 Nr. 1

21.

Sehr langsam (♩=96)

pp

Ü - ber al - len Gip - feln ist

Ruh', in al - len Wip - feln spü - rest du

kaum ei - nen Hauch. Die Vög - - lein schwei - gen im Wal - de.

War - te nur, bal - de ru - hest du

auch, ru - hest du auch!

Schneeglöckchen

(Orig. As dur)

(Unbekannt.)

Op. 96 Nr. 2

22.

(M.M. ♩ = 100) *p*

Die Son - ne sah die Er - de an, es

Mit Pedal.

ging ein mil - der Wind, und plötz - lich stand Schnee-

glück - chen da, das frem - de blas - - se Kind, und *cresc.*

plötz - lich brach mit Pomp und Braus der al - - te

Win - ter auf, die Wol - - ken eil - - ten

f *sf* *f*

pfeil - ge - schwind zum dun - keln Nord hin - auf.

Eis - schol - le lief, Schnee - flok - ke schmolz, die Stür - me heulten

drein, Schnee - glöckchen stand ge - senk - - ten Haupt's

in dem Ge - wühl al - - lein. Ei

komm! Du wei - sses Schwe - ster - lein, wie langewillst du stehn?

f

Der Win- - ter ruft, das Reich ist aus, wir

sf *f*

müs-sen nach Hau - se gehn! Und was nur rings auf Er-den

f

Red. *

trägt die weisse Li-ve-rei, das schürzesich, das

f *sf*

Red. *

tumm-le sich zur Abfahrt schnell her-bei! das schürze sich, das tumm-le sich zur

sf

Abfahrt schnell her-bei!

ritard.

Tempo wie im Anfang.

Schneeglöck-chen sah sich be - bend an und dach - te

p

ped.

halb im Traum: „Was soll um Win - ters Li - ve - rei der

grü - - ne, grü - - ne Saum? Wob ihn wohl um das wei - sse

Kleid des Win - ters rau - he Hand? Wo komm' ich her?

wo geh' ich hin? wo ist — mein Va - ter - land?“

pp

Ihre Stimme

(Orig. As dur.)

(Platen.)

Nicht schnell

Op. 96 Nr. 3

23.

p
Lass tief in dir mich le - - sen, ver -

hehl' auch dies mir nicht, was für ein Zau - - - ber -

we - sen aus dei - ner Stim - - me spricht!

So vie - le Wor - te drin - gen ans Ohr uns oh - - ne

Plan, und wäh - - - rend sie verklin - gen, ist al - les

ab - - - ge - tan! *cresc.* Doch drängt auch nur *cresc.* von

fer - ne dein Ton zu mir sich her, be - -

lausch ich ihn so ger - ne, ver - gess' ich ihn so

sf schwer. Ich be - be dann, ent - glim - me von

all- - zu ra - scher Glut: mein Herz und dei - - - ne

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a dotted quarter note followed by eighth notes. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a bass line with quarter notes in the left hand. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4.

Stim - me ver - stehn sich gar zu gut, mein

The second system continues the musical score. The vocal line has a similar rhythmic pattern. The piano accompaniment maintains the eighth-note pattern in the right hand and a bass line with quarter notes in the left hand. The key signature and time signature remain the same.

Herz und dei - - - ne Stim - me ver - stehn sich

The third system continues the musical score. The vocal line has a similar rhythmic pattern. The piano accompaniment maintains the eighth-note pattern in the right hand and a bass line with quarter notes in the left hand. The key signature and time signature remain the same.

gar zu gut!

The fourth system continues the musical score. The vocal line has a similar rhythmic pattern. The piano accompaniment maintains the eighth-note pattern in the right hand and a bass line with quarter notes in the left hand. The key signature and time signature remain the same.

The fifth system is a piano accompaniment system. It features a complex rhythmic pattern in the right hand with many sixteenth and thirty-second notes, and a bass line with quarter notes in the left hand. The key signature and time signature remain the same.

Gesungen!

(Wilfried von der Neun.)

Op. 96 Nr. 4

Mit Energie *f*

Hört ihr im Lau - bedes Re - gens star - - ke Schlä - ge?

Hö - - ret ihr bre - chen die Aest' im Sturm - - - - ge -

fe - - ge? *dimin.* Hört ihr doch drin - nen der

Vög - - lein sü - sse Keh - len frei - send der Lie - - - be des

Herrn sich an - em - pfeh - - len!

L.H. *Red.* *cresc.*

24.

f
Seht ihr im Lan - de der Zwie - tracht Fa - - ckel lo - dern?

Hört ihr den Fre - vel das Recht zum Kam - - - - pfe

fo - dern? Drum mit des Her - zens Ge - walt

dimin.

fried - vol - - ler Lie - der zau - bert das wil - - - de Ge -

L.H.

schrei des Wahn - sinns nie - - - der!

cresc.

Himmel und Erde

(Orig. As dur)

(v.d. Neun)

Op. 96 Nr. 5

Feierlich, innig (♩ = 69)

25.

Wie der Bäu - me küh - ne Wip - fel zu des Lich - tes

Hö - hen stre - ben! Wie der Ber - ge grei - se Gip - fel in des

Himmels Wol - ken schweben! Wie im Mai

der Wie - sen Blü - hen mit des Ä - - thers Blau ver -

schwim - - met! Wie der Wäl - - der herbst - - - lich

Glü - hen in des Früh - rots Licht ver - glim - met!

cresc.
O so seid ihr denn Ver - wand - te, Him - mel du und Mut - ter

Er - de! Freu - dig trag' ich irdsche Ban - de, da ich

dein, o Him - mel, wer - de, dein, o Him - mel,

wer - de!